

KliQG

# NEWSLETTER

zum Gesundheitswesen

[www.hs-niederrhein.de/kliqg](http://www.hs-niederrhein.de/kliqg)

[kliqg@hsnr.de](mailto:kliqg@hsnr.de)



## Themen im Januar

neuer Learning Snack von KLiQG | HSNR  
Änderungen in 2025 – Videoformat  
neue Regelungen für den Anerkennungszuspruch  
Transformationsfonds  
Testphase der ePA  
ePA Videos  
Prüfung von ärztlicher Unterversorgung  
steigende Kosten in der Pflege

Das Teilvorhaben „KLiQG | HSNR“ des Regionalen Integrationsnetzwerks IQ NRW – West wird im Rahmen des Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Du bist ausländische Fachkraft und fragst dich, was deine Rechte und Pflichten in Deutschland als Arbeitnehmer\*in sind?

Dann empfehlen wir dir unseren kurzen Learning Snack, den du jederzeit zu Hause machen kannst: <https://www.learningsnacks.de/share/428177/><sup>1</sup>

**neuer  
Learning  
Snack von  
KLIQG**

### **Änderungen in 2025 - Videoformat**

Im letzten Newsletter haben wir die geplanten Änderungen im Gesundheitswesen im Jahr 2025 vorgestellt. Dazu passend möchten wir auf folgendes sehr informatives Video hinweisen:

<https://www.youtube.com/watch?v=ChDbzsXl6k4><sup>2</sup>

Seit dem 1. Januar 2025 gelten neue Regeln für den Anerkennungszuspruch und die Qualifizierungsförderung, die Fachkräfte mit ausländischen Abschlüssen bei der Anerkennung in Deutschland unterstützen. Die Einkommensgrenzen wurden erhöht (32.000 Euro für Alleinstehende, 50.000 Euro für Paare), und der Antragsprozess wird digitalisiert. Gefördert werden bis zu 600 Euro für Verfahrenskosten, 1.200 Euro für Qualifikationsanalysen und 3.000 Euro für Qualifizierungen. Die Anträge können bis zum 30. Juni 2027 gestellt werden. Mehr Informationen auf folgender Website: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/index.php><sup>3</sup>

**neue  
Regelungen  
für den An-  
erkennungszus-  
pruch**

### **Transforma- tionsfonds**

Der Transformationsfonds ist ein zentrales Element der Krankenhausreform. Er soll Krankenhäuser mit bis zu 50 Milliarden Euro unterstützen (von 2026 bis 2035). Ziel ist es, die Versorgungsqualität zu verbessern und die Kliniken effizienter zu machen. Dies soll durch Umstrukturierungen, Digitalisierung und Spezialisierung erreicht werden.

Wenn die Versorgung der Bevölkerung nicht beeinträchtigt wird, kann der Fonds auch Klinikschließungen in Regionen mit hoher Krankenhausedichte fördern. Für Unsicherheit sorgt unter anderem die unklare finanzielle Belastung für einzelne Bundesländer und Kliniken.<sup>4</sup>

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



In einigen Regionen hat die Testphase für die elektronische Patientenakte (ePA) begonnen. Dabei testen etwa 300 (Zahn-)Arztpraxen, Apotheken und Krankenhäuser, wie die ePA im Alltag funktioniert. Ziel ist es, die Sicherheit und Zuverlässigkeit zu prüfen.

Patient\*innen können wichtige Informationen wie Medikamente, Impfungen und Diagnosen in einer App speichern und entscheiden, wer darauf zugreifen darf. Ärzt\*innen erwarten eine einfache und sichere Nutzung, die ihre Arbeit unterstützt. Die Testphase wird von der Organisation „Gematik“ begleitet. Sie überprüft, wie gut die ePA funktioniert, und wertet Berichte und Fehleranalysen aus. Nach der Testphase wird die ePA in ganz Deutschland verpflichtend eingeführt. Sie soll Behandlungen verbessern, die Forschung unterstützen und Patient\*innen schneller von neuen medizinischen Entwicklungen profitieren lassen.<sup>5</sup>

### Testphase der ePA

### ePA-Videos

Zusätzliche Informationen zu der ePA hat die „Gematik“ auf ihrer Homepage veröffentlicht. Sie haben eine kleine Video-Reihe gestartet, in der einige Abläufe erklärt werden: <https://www.gematik.de/epafueralle/news><sup>6</sup>

Wenn es zu wenige Ärzt\*innen (= Unterversorgung) in einer Region gibt, dann können die Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) eigene Praxen betreiben oder mit Geld finanziell unterstützen (z.B. Übernahme einer Praxis, Stipendien für Medizinstudierende). Neu ist, dass die KVen nun schon früher Maßnahmen ergreifen können, wenn es zu wenige Kinder- und Jugendärzt\*innen gibt. Die Besetzung wird jetzt schon ab 75 % (vorher 50%) geprüft, ähnlich wie bei Hausärzt\*innen.

Der Bundesausschuss hat außerdem das Verhältnis von Ärzt\*innen zu Einwohner\*innen neu berechnet. Dadurch werden in einigen Regionen weniger Niederlassungen möglich sein, was insbesondere Hausärzt\*innen betrifft.<sup>7</sup>

### Prüfung von ärztlicher Unterversorgung

### steigende Kosten in der Pflege

Obwohl die Beiträge in Deutschland erhöht wurden, steckt die Pflegeversicherung in finanziellen Schwierigkeiten. Grund sind steigende Kosten und immer mehr Pflegebedürftige. Die Beitragserhöhung für 2025 wird das Problem nur kurzfristig lösen. Ab 2026 droht eine ernsthafte Finanzkrise. Krankenkassen fordern von der neuen Bundesregierung eine schnelle Reform, um die Pflegeversicherung zu stabilisieren. Auch die Politik diskutiert verschiedene Lösungen, während die Stiftung „Patientenschutz“ die Regierung für die aktuelle Lage verantwortlich macht.<sup>8</sup>

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



# Quellenverzeichnis

- 1 <https://www.learningsnacks.de/share/428177/> 16.01.25
- 2 <https://www.youtube.com/watch?v=ChDbzsXL6k4> 22.01.25
- 3 <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/news-anerkennungszuspruch-wird-fortgesetzt.php> 22.01.25
- 4 <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/156989/Transformationsfonds-Diese-Vorhaben-sollen-gefoerdert-werden-koennen?rt=78ecf386f0d50bea65e9ff43897f9a41> 28.01.25
- 5 <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/pressemitteilungen/epa-fuer-alle-in-modellregionen-gestartet.html> 28.01.25
- 6 <https://www.gematik.de/epafueralle/news> 28.01.25
- 7 <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/156985/Niederlassungsfoerderung-von-Kinder-und-Jugendaerzten-eher-moeglich> 28.01.25
- 8 <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/pflegeversicherung-finanzlage-stiftung-patientenschutz-100.html> 28.01.25

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

